

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [erlassjahr-presse-bounces@erlassjahr.de](mailto:erlassjahr-presse-bounces@erlassjahr.de)  
[mailto:[erlassjahr-presse-bounces@erlassjahr.de](mailto:erlassjahr-presse-bounces@erlassjahr.de)] Im Auftrag von  
[erlassjahr-presse@erlassjahr.de](mailto:erlassjahr-presse@erlassjahr.de)

Gesendet: Dienstag, 5. Juni 2007 18:11

An: erlassjahr Presseliste; erlassjahr Infoliste

Betreff: [Erlassjahr Presse] Fwd: erlassjahr.de Pressemitteilung

Soziale Bewegungen in Asien und Lateinamerika fordern Schuldenstreichung von den G8

Mitteilung an die Presse:

Soziale Bewegungen in Asien und Lateinamerika fordern Schuldenstreichung von den G8

Rostock / Lima / Jakarta. 5.6.07. Während im Vorfeld des G8 Gipfels über Gewalt auf der Strasse diskutiert wird, fordern soziale Bewegungen in Lateinamerika und Asien von Kanzlerin Merkel ein Ende der strukturellen Gewalt und die Streichung illegitimer Schulden.

Am Vorabend des Gipfels übergeben 15 Netzwerke und Bewegungen aus Peru in der deutschen Botschaft in Lima einen Brief an die deutsche G8-Präsidentschaft. Darin wird unter anderem ein Ende der Rolle von IWF und Weltbank als Kläger und Richter über die Auslandsschulden Perus gefordert. Mit drakonischen "Strukturanpassungsmassnahmen" hatten die beiden Institutionen in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass Peru seine Schulden um den Preis der Verelendung weiter Teile der Bevölkerung an die reichen Gläubiger zurückzahlte. Zu den Unterzeichnern gehören neben dem Entschuldungsnetzwerk Jubileo Peru u.a. Gewerkschaftsdachverbände und Kirchenräte des Landes.

Das indonesische NRO-Netzwerk INFID wandte sich gleichzeitig mit einem offenen Brief in einem konkreten Fall illegitimer Schulden an die Bundeskanzlerin. Darin fordert es die Streichung der Schulden Indonesiens, die aus dem Verkauf und der Modernisierung von 39 Kriegsschiffen der ehemaligen NVA-Marine herrühren. Das 1992 zwischen Bundeskanzler Kohl und dem Diktator Suharto eingefädelt Geschäft hat Indonesien insgesamt über 200 Mio US-\$ Schulden, aber praktisch keinen Nutzen gebracht. Die wenigen überhaupt brauchbaren Schiffe wurden wesentlich zur Bekämpfung des Widerstandes gegen die Diktatur eingesetzt.

erlassjahr.de-Koordinator Jürgen Kaiser in Rostock: "Gewalt findet in diesen Tagen nicht nur auf den Straßen Rostocks statt. Ohne öffentliche Aufmerksamkeit sterben rund um den Globus Menschen, weil ihre Regierungen knappe Mittel nicht für die soziale Entwicklung sondern für die Bezahlung untragbarer und illegitimer Schulden einsetzen."

erlassjahr.de fordert von der Bundesregierung dem norwegischen Beispiel zu folgen und illegitime Forderungen an Länder des Südens zu streichen.

Weitere Informationen sowie die Briefe der peruanischen und indonesischen Bewegungen erhalten sie im spanischen bzw. englischen Original von Jürgen Kaiser: 0173/2919374 oder [j.kaiser@erlassjahr.de](mailto:j.kaiser@erlassjahr.de)

-----  
erlassjahr.de ist ein Bündnis von 850 zivilgesellschaftlichen Organisationen in Deutschland, die sich für eine faire Entschuldung der Länder des Südens einsetzen. das Bündnis arbeitet zusammen mit Bewegungen in über 50 Gläubiger- und Schuldnerländern in der ganzen Welt.